



Weg mit dem Winterspeck

Hennef. Pünktlich zum Saisonstart kam die wärmende Sonne durch. Zur Freude der Teilnehmer waren die Temperaturen deutlich angenehmer als in den Vorjahren und machten die erste Ausfahrt des Radclub „Cito“ zum Genuss. Endlich konnte man wieder auf den Rädern mit den schmalen Reifen sitzen und das Erlebnis in der Gruppe genießen - der Winter war lang und

kalt. Die Gruppe traf sich morgens zur Abfahrt, um dann über Westerhausen, Ägidienberg und Kalenborn über die Höhen mit herrlichem Weitblick in Eifel und Westerwald zu radeln. Mit der phantastischen Abfahrt über den Hausener Berg gelangte die Gruppe in das Wiedtal und von dort zum Zielort in Niederbiber zum gastgebenden Verein RRC Rhein-Wied. Nachdem die be-

gehrten Wertungspunkte eingetragen waren, begab man sich zum aufgebauten Büffet mit Kuchen, Brötchen, Würstchen, Kaffee und Kaltgetränken. Nach der Stärkung teilten sich die hennefer Radler in zwei Leistungsgruppen auf. Somit kamen die schnelleren in der Gruppe auch auf ihre Kosten und die langsameren wurden nicht überfordert. In Richtung Altwied wurde das

Wiedtal bis Arnsau hochgefahren. Dann folgten sechs Kilometer durch das fast unberührte, wilde und doch idyllische Brochenbachtal hinauf nach Sankt Katharinen. Nun war die Höhe geschafft und über Kretzhaus und das Pleistal mit einem letzten Anstieg über Söven ging es zurück. Am Ende standen 105 Kilometer und stolze 1.100 Höhenmeter auf dem Tacho.